

II-8776 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4286 13

1993 -02- 18

ANFRAGE

der Abgeordneten Renoldner, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Unterricht und Kunst

betreffend die Verhandlungen zwischen Bund und Ländern betreffend die existenzielle Gefährdung von 2.200 Büchereien durch die Urheberrechts-Gesetznovelle

Am 21. Jänner 1993 hat der Nationalrat die Novelle zum Urheberrechtsgesetz beschlossen, womit einigen berechtigten Forderungen von Buchautoren Folge getragen wurde. Unter den wenigen in diesem Gesetz festgelegten Maßnahmen befindet sich auch die sogenannte Bibliothekstantieme, also eine Abgabe, die die Bibliotheken für das Verleihen von Büchern an die entsprechenden Autoren zu richten haben. Die ohnehin schon finanziell schwer belasteten österreichischen Kleinbüchereien, aber auch zahlreiche öffentliche und große Bibliotheken kommen durch diese Verpflichtung in besondere finanzielle Schwierigkeiten. Um dem Abhilfe zu schaffen, hat der Nationalrat in derselben Verhandlung eine Entschließung angenommen, die zum Schutze der kleinen und mittleren öffentlichen Büchereien (auch der im Privatbesitz befindlichen) unterstützende Maßnahmen in Form von Verhandlungen zwischen Bund und Ländern verlangt. Da das Urheberrechtsgesetz demnächst in Kraft tritt und eine Lösung für die kleinen öffentlichen Bibliotheken keinen weiteren Aufschub erlaubt, richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

ANFRAGE:

1. In wie weit wurden aus der oben zitierten Nationalratsentschließung Konsequenzen gezogen?
2. Welche Vorbereitungen bzw. Gespräche zwischen Bund und Ländern haben bereits stattgefunden?
3. Bis wann wird ein verbindliches Ergebnis dieser Verhandlungen vorliegen?
4. Wie kann Ihres Erachtens inhaltlich ein solches Verhandlungsergebnis aussehen, bzw. welche besonderen Forderungen werden Sie an diese Verhandlungen richten?
5. Was ist Ihnen über Ihren eigenen Ressortbereich hinaus im Bezug auf die rasche Durchführung dieser Verhandlungen bekannt geworden?